

Handout zur Transaktionsanalyse

„Verlauf eines Spiels“

Eine junge Frau, von ihren Eltern sehr unselbstständig und mit dem Hang zu psychosomatischen Reaktionen „erzogen“, hatte noch als Studentin einen ehrgeizigen Mann geheiratet, der, wie erwartet, auch bald Karriere machte. Mit seiner Hilfe hatte sie zunächst zwar noch ihr Studium beendet, promoviert und eine weitere Ausbildung durchgeführt, begann sich aber immer mehr zu beschweren, dass sie durch ihn in ihrer beruflichen Tätigkeit und persönlichen Entfaltung behindert würde, weil sie für die Kinder sorgen müsse. Die Ehe wurde geschieden, als die Frau knapp über 30 war. Doch trotz wesentlich besserer Bedingungen –die Kinder waren größer, es gab Hilfsangebote vieler Freunde und Verwandter – und eines attraktiven Berufsangebotes mit weitgehend freier Zeiteinteilung stellte sie nun fest, dass eine berufliche Tätigkeit sie überfordern würde, und gab statt einer Ausweitung sogar die bis dahin betriebene teilweise Beschäftigung und die damit verbundenen Entfaltungsmöglichkeiten auf.